



PRESSEMITTEILUNG VOM 22.01.2020

Un-/Gleichheit im Kontext von Familienunternehmen

Ringvorlesung "Between Rigor & Relevance" des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) beschäftigt sich am 29. Januar mit aktuellem Thema.

(Un-)Gleichheit ist eines der Großthemen des Rechts. Damit verbinden sich heute nicht nur Erwartungen an den Staat, sondern auch an gesellschaftliche Akteure. Als Gast in der WIFU-Vortragsreihe "Between Rigor & Relevance" wird Prof. Dr. Anne Röthel im Rahmen ihres Vortrags der Frage nachgehen, was die jüngeren rechtswissenschaftlichen Debatten über Diskriminierungsschutz und soziale Ungleichheit für Familienunternehmen bedeuten.

Prof. Dr. Anne Röthel ist Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht der Bucerius Law School in Hamburg. Zudem ist sie Direktorin des dortigen Notarrechtlichen Zentrums Familienunternehmen. Ihre akademische Laufbahn führte zunächst an das Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier, wo sie ihre Promotion erlangte. Eine weitere Station war die Universität Erlangen-Nürnberg, wo sie ihre mit dem Bayerischen Habilitationsförderpreis 2000 ausgezeichnete Habilitationsschrift anfertigte. In Anne Röthels Forschung liegt ein Fokus auf dogmatischen und rechtsvergleichenden Analysen des Familien- und Erbrechts.

Die Ringvorlesung ist seit 2009 fester Bestandteil des WIFU-Kalenders und findet regelmäßig 3-mal pro Semester statt. „Die breite Diskussion der Forschungsergebnisse zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, Professionen und in der unternehmerischen Praxis hat am WIFU eine lange Tradition“, so Prof. Dr. Marcel Hülsbeck, Akademischer Direktor des WIFU. „Wissenschaftliche Genauigkeit und unternehmerische Relevanz können sich ergänzen und müssen nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 29. Januar 2020 um 18:00 Uhr im Raum 1.151 der Universität Witten/Herdecke. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Ruth Orenstrat unter ruth.orenstrat@uni-wh.de oder +49 2302 926-506.

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.